

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Heinrich Melchior Mühlenberg.

Muhlenberg, Henry Melchior

Providence, Pa., 14.07.1783-06.02.1784

1. Oktober 1783

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-174253

- " about some time in Pennsylvania, infected several
 " Flocks in Maryland, and left a Wife there; iste est
 " homo litterarum expert. Religionis Scandalum, Virtutis
 " Oppositum. A prodigal Son, whom virtuous people would
 " not hire to feed their Swine.
 " 4, Be pleased to excuse my sort of Writing, which may
 " be judged contra Decorum, because I don't leave much
 " blank for Cerimony. Our distance is far off and
 " too much empty Paper renders the Packets heavy and
 " the Postage dearer.
 " 5, Please to give the enclosed German Copy of my Letter
 " to Mr. Triebner, to the Elders. Mr. Hangleiter may
 " forward sealed to Mr. Triebner at St. Augustine.

Mittwoch 1 October. Neuf Langen Münster singt
 in Hargvenger. Neust von Sie regnen und soll frucht
 werden. Es ist eine gute Ogh! das es mit uns
 noch nicht ganz über ist. Ist sehr folgende Copie von dem
 Briefen unter dem 12^{ten} July a. e. an Mr. Triebner und
 Actisten von gestern 30 Sept. welche so lautet:
 " Tit. — Es wird Rev. Dom. noch im Anstand sein,
 " dass es dem H. P. Rabenfort und Herrn am 31 Oc.
 " tober 1774 in Savannah von H. M. über
 " ein Enekeristen Gammin (Sohn von Dr. Zosco.
 " Herrn Senior Ursperger in Augsburg, Actist 2

- „ 2^{ten} Febr: 1773 und Von Dr. Jos. Jann Föppnaden
 „ Ziegenhagen, als Kuratoren Mitgliedern der
 „ Freivölkern Society for promoting Christian Know-
 „ ledge, zum Vorfeszen und Lehrvorfeszen übergeben.
 „ Malise damals Hollmaist nicht allein Von Herrn
 „ Widerricht mit Herrn Martin Rammels Unterschrift
 „ bedürftig, sondern auch in Herrschaften Gamrin-
 „ Versammlungen Von allen Vorfeszen gebilligt wurde.
 „ Im Jahr 1779 am 9^{ten} Februar: empfangen
 „ Herrmann Hollmaist als Commissarius über den
 „ Ebenezer Gamrin-Vorfeszen Von Dr. Dr. Jos. J. S. C.
 „ D. Senior Wolsperger und Director Freylinhaus.
 „ Actirt: Falla d. 29 Aug. 1778 und Von Dr. J. W. W.
 „ Herrn Frid: Willh: Jaffe mit Unterschrift d. 1
 „ Octob. 1778 approbirt. In der Herrmann Holl-
 „ maist ist mir unterzeichnet, ^{bestellen} Von für aus einem
 „ Jannigen neuen Ebenezer zu finden und einzuführen.
 „ 2, des Rammelsstoffs Capital Von 649 £ 16 s. 5 d
 „ Sterling und Von H. John Jasper Werts 300 £ Sterl.
 „ vorms Interessen einzuführen und p. Messlecon
 „ Jos. Jann Oberaufseher und Trustees in Augsburg
 „ burg und Halle zu übernehmen. 3, Von H. Triebner

„ Siehe die Bild des H. Marthys, umlauf die 300 Lst. samst
 „ Interessen, wie dieselbe abgemalt die Aufnahme von ein
 „ nassinnig lebenden Collecten Geldern, die Joseph Ober-
 „ rüchsam und Trustees in Augsburg und Halle, oder
 „ rüch die Dr. J. Hoffm. Dr. Papp als Mitglied der
 „ Gesellschaften Societät in London, oder dero Exzellenz.
 „ mündigsten bezahl haben. Zumal die gute Gelegen-
 „ heit gehabt die in die Wäffel nach London und
 „ von denen nach Augsburg oder Halle zu finden.
 „ Wenn das geschieht, so sollt mich sehr Vergnügen
 „ nehmen, aber ich habe noch keine Nachricht.
 „ So beschreiben mich sehr, wie ich frage, dass
 „ Dr. Triebner sollt das sein und die Müste-
 „ rinnen von der Gmein Hoffm. Müste genommen und
 „ zu seiner eignen gebrauch, ja so gar alle Docu-
 „ mente, Grants etc. etc. über der Trustee-Late mit-
 „ genommen und rüch Verwahrung haben, dass der
 „ Lawyer Robertson Juni Senior a, vom Hofe James Sta-
 „ verham, b, von Hilar. Bult, welche zum Rathschaffern
 „ Estate gehören, mit fort genommen. Und wann nach ge-
 „ fragt wird, ob die die Gmein gehörigen Briefe nicht
 „ zurückgeben wollen? die Antwort erfolge: die wollen
 „ nicht die Joseph. Wäre in Europa fragen ob die die
 „ zurückgeben? da soll die pharisäische Frage von Trübsal

" genug Kom Zöfsten Rüstern antpfindern ist normal.
 " Gebet dem Kaiser, was der Kaiser ist, und Gott.
 " was Gottes ist. Nim was dein ist und gesen sein.

" Mann die Annaes, H. Triebner, den Charac
 " ter küß nür xindt rthelichn Zücht von Manfren be-
 " fruchteln und Gottes pfennern Günstern antpfindern.
 " wollen; so bezalen die A, als Administrator die nachmüs-
 " sige Disuld von H. Manfren 300 L. stant. samt Interesse. b,
 " die nach innesaband Collecten Gelder an Zofst H. Trustees
 " in Augsburg, Halle oder London oder an dero nachmüs-
 " sigen Hollmüsfigen ofen Küßfub und Venzüg. c, finden die
 " zur Gemains gesörigern Vöfzn Züch an die nach
 " übrigen Vöfzn der Gemains in Ebenezer, nemmt:
 " H. Jos. Zengler, Casp. Zich, Nicolaus Disubheim, Jos.
 " Mischel, Jacob Gnan, Christoph Bämer, Sam: Krause:
 " d, und besorgen küß, daß die 2 Länd, welche der
 " Lawyer E. Robertson mitgenommen, wieder Züch an
 " den Executor der Rabanforstigen Establs, Herrn Jacob
 " C. Waldhauer, oder an miß gelangen. Werden die ob-
 " gemelten Disuldigkeiten f: wanns nach nicht geschehen ist/ ofen
 " Venzüg antpfindern, so wirdt dem Zofstürigen Herrn
 " Oberküßfub und Trustees in Europa lieb seyn, und
 " miß, als dero p. t. Hollmüsfigen antpfindern. Wo nicht,
 " so werden Mischel und Wagn Vöfzn sein nach dem stehenden

- " Ruft zu Versen. Auf obige Punkte bitte mir mit 11-
 " ten Gelegenheit Antwort aus und Versen in der
 " Ihr wünschenswerter Freund und Diener:
 " Henry Mühlenberg sen.
 " P.S. ich wohne in New Providence und im Brief von Herrn
 " wär: to be left at the Rev^d Dr. Kunze in Fourth Street
 " Philadelphia."

Donnerstag d. 2 Octob. Fräulein verließ uns Herr Zimmel
 einen langen zwanglosen Aufenthalt in Ragn. - Ich stop
 in ein Paquet a, Ich H. Zachei Brief an Herrn von Dr.
 Davis: b, mein Englisch schreiben an Dr. Davis: c, ein Co-
 pie von dem Briefe an Mr. Triebner adressirt +
 To the Hon^{re} Dr. Jenkin Davis Esq, at Ebenezer in the
 State of Georgia und sandte das Paquet mit Gelegenheit
 auf den Post in Philadelphia, welche 900 Meilen
 über Land geht.

Freitag d. 3 October. schrieb ein paar englische Obligatio-
 nen, welche in Konstantin von Herrn Provencer Ge-
 maine, wegen einer kleinen Warmbüchse, Ich ein
 vor 38 Jahren gestorben Gemüthlich für Kirche Warmbüchse,
 und nun erst fällig war, von mir zu schreiben Herr.
 Langst.

Dienstag und Montag d. 4 u. 5ten Octob. suchte H. Herr. Vögt
 für Brief-Warmbüchse und Abmal.